

RECHTSEXTREMISTISCHE TENDENZEN BEI JUGENDLICHEN ERKENNEN UND DARAUF REAGIEREN

**Workshop für Lehramtsstudierende aller Fächer, Lehrkräfte sowie
Universitätsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter**

Dozentin: Juliane Braun, M.A. (Projekt „fire. Frühintervention Rechtsextremismus“)

An diesem Tag lernen Sie, anhand von Ideologieelementen und Argumentationsmustern rechtsextremistische und rassistische Tendenzen bei Jugendlichen und Heranwachsenden zu erkennen. Fotos von Aktionen und Screenshots von rechten Internetseiten zeigen die Bild- und Symbolsprache der Neuen Rechten auf – was davon bezieht sich (noch) auf den klassischen Antisemitismus oder Nationalsozialismus? Viele Zeichen sind in Deutschland strafrechtlich verboten, andere Symbole schränkt manchmal eine Hausordnung in der Schule ein. Wann ist es nötig, zu intervenieren? Welche Möglichkeiten gibt es (darüber hinaus), pädagogisch zu reagieren? An anonymisierten Beispielfällen aus Bayern im Schulkontext oder von rechtsaffinen Jugendlichen üben wir uns in der pädagogischen Einschätzung und suchen unterschiedliche Lösungswege, die in realen Situationen helfen könnten. Wer hilft Pädagoginnen und Pädagogen im Ernstfall weiter?

Anmeldung per E-Mail an: jennifer.scheffler@uni-bayreuth.de

Freitag, 06.07.2018, 9 bis 17 Uhr



Die Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsinitiative Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.